

Heute muss die attraktive Frau nicht mehr auf ihr Hobby verzichten

Simone (39) riskierte den Eingriff: „Endlich wieder Fahrrad fahren! Daran wagte ich früher kaum zu denken“

Aktiv ins neue Leben! Dank einer speziellen Operationsmethode kann Simone wieder Sport treiben. Infos: www.orthopaede.com



Mit leichten Rückenbeschwerden fing es an. Doch innerhalb weniger Monate litt Simone Mehrlich unter derart unerträglichen Schmerzzuständen im Lendenbereich, dass sie beinahe verzweifelt wäre. „Die Schmerzen strahlten bis in die Beine aus. Es war fürchterlich“, sagt sie rückblickend.

In ihrer Not entschied sich die Angestellte zunächst für eine physiotherapeutische Behandlung. Das Einrenken der Wirbel brachte zwar eine Besserung, doch nur wenig später setzten die Rückenschmerzen wieder ein. „Vor allem in der Nacht. Ich konnte kaum noch schlafen“, erinnert sie sich. Auf Joggen, Fahrradfahren und Schwimmen musste die sportlich aktive Frau komplett verzichten. Doch was war die Ursache für ihr Leiden? Woher kamen die höllischen Schmerzzacken?

Die Ärzte gingen erst einmal davon aus, dass das Taubheitsgefühl und die ausstrahlenden Schmerzen auf einen Bandscheibenvorfall an der Lendenwirbelsäule hindeuteten. Doch die ersten Behandlungsversuche brachten nicht die gewünschte Linderung. Im Gegenteil. Die verordnete Krankengymnastik zeigte sogar einen negativen Effekt. Während der Sitzung musste der Therapeut die Übungen abbrechen, da sich die Schmerzen steigerten. Auch die Verabreichung von Spritzen half Simone nicht weiter. „Schon bald waren immer stärkere Arzneimittel

nötig, um es überhaupt noch auszuhalten. Ich war mit meinen Kräften am Ende“, berichtet Simone. Schließlich empfahl ihr eine Bekannte, es doch einmal mit dem Spezialistenteam einer Praxisklinik in München zu versuchen.

Simone stimmte sofort zu. „Aus meiner Sicht war das wie eine letzte Chance. Bei der Untersuchung wurde festgestellt, dass bei mir tatsächlich Bandscheibengewebe ausgetreten war und den Spinalkanal sowie die darin liegenden Nerven einengte. Eine Operation war notwendig. Obwohl das keine gute Nachricht war, war ich erleichtert. Endlich hatte man die Ursache meiner Beschwerden gefunden“, erzählt sie.

Durchgeführt wurde der Eingriff von Neurochirurg Dr. Samer Ismail. Der musste während der Operation allerdings seine Vorgehensweise ändern: „Da Frau Mehrlich sehr schlank ist, erwies sich der Zugang zum Spinalkanal als zu eng.“ Erst durch eine Erweiterung konnte der Experte zwischen den Wirbelbögen bis zum Bandscheibenvorfall vordringen. Dort entfernte er das ausgetretene Gewebe sowie überschüssiges Knochenmaterial. Mit Erfolg – schon nach drei Tagen konnte Simone die Klinik wieder verlassen und nach sechs Wochen in ihren Berufsalltag zurückkehren. „Jetzt schwinde ich mich aufs Rad“, strahlt sie glücklich. „Noch vor Kurzem hätte ich davon nicht einmal zu träumen gewagt.“

Die erlösende Diagnose: Dr. Samer Ismail fand heraus, was die wahre Ursache für Simones Schmerzen war – ausgetretenes Gewebe in der Bandscheibe

